



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Typisch deutsch: der Gartenzwerg

In vielen deutschen Gärten stehen kleine Zwerge mit roten Mützen. Meistens tragen die Figuren Werkzeuge bei sich, denn sie erinnern an die Männer, die früher in den Bergwerken gearbeitet haben. In der Firma von Reinhard Griebel in Gräfenroda werden die Zwerge noch von Hand hergestellt. In Heilbronn dagegen findet man eine modernere Version der Zwerge: Sie entstehen am Computer. Trotzdem hofft Reinhard Griebel, dass auch die traditionellen Gartenzwerge eine Zukunft haben.

Manuskript

SPRECHER:

Eine rote **Zipfelmütze**, festes **Schuhwerk**, ein weißer **Bart** – und die **Laterne**, denn er **schuftet** im **Bergbau**. Das ist er: der **Original-Gartenzwerg!** Und hier **steht** seine **Wiege**: in Gräfenroda in Thüringen. Die Gartenzwerg-**Manufaktur** Philipp Griebel ist eine der letzten in Deutschland. **Herrscher** in diesem Zwergenland ist Reinhard Griebel - und zwar schon in vierter Generation. Sein **Urgroßvater** Philipp Griebel gründete das Unternehmen 1874. Von seiner Werkstatt aus **brach** der Zwerg zu seinem globalen **Siegeszug auf**.

REINHARD GRIEBEL (**Inhaber** Gartenzwerg-Manufaktur):

Er stammt aus dem Bergbau – als **Nachbildung** der Bergmänner, als Symbol des Fleißes. Und im Bergbau hatte man eine Zipfelmütze auf. Und diese ging natürlich etwas über diesen **Schulterbereich**, damit kein **Gestein** reingefallen ist. Der Kopf ist normal groß, der Körper ist etwas **gedrungen**. Es sind kleinere Menschen, und im Bergwerk brauchte man die kleinen Menschen - und deswegen auch diese Zwerge **als solches**.

SPRECHER:

Zunächst wurden Modelle für verschiedene Berufsgruppen produziert, zum Beispiel für die **Metzger** als **Schaufensterdekoration**. Mit **Schaufel** und **Schürze tauchten** sie erst Mitte des vergangenen Jahrhunderts in den Privatgärten **auf** - zuerst in den deutschen und später weltweit. Immer als Symbol für Fleiß, obwohl sie doch nie wirklich bei der Arbeit helfen konnten. Die Produktion der Gartenzwerge in Gräfenroda hat sich in den vergangenen 100 Jahren kaum verändert. Die Figuren aus flüssigem **Ton** müssen einige Stunden trocknen, bevor die **Nähte** mit einem **Schwamm verputzt** werden. Anschließend werden sie bei mehr als 1000 **Grad Celsius gebrannt**. Erst danach werden sie **von Hand** und mit viel Geduld und Liebe bemalt.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

Und das könnte die Zukunft der Zwerge sein: eine Geburt im **3-D-Drucker**. Den Plan dafür gibt es einfach im Internet zum Herunterladen. Zum Beispiel für Karl – aktuell das **Maskottchen** der **Bundesgartenschau** in Heilbronn. Dort steht er quasi als der Gartenzweig der Zukunft. Er verbindet Tradition mit moderner Technik.

HANSPETER FAAS (Geschäftsführer):

Die **Digitalisierung** wird unsere Städte verändern, wird unser Leben verändern. Und deshalb passt unser digitaler Karl, glaube ich, ganz gut in diese gesellschaftliche Veränderung, die im Moment **vor uns liegt**.

SPRECHER:

Der **frische Wind** kommt vielleicht **gerade recht**, denn viele Deutsche wollen gar keinen Gartenzweig mehr im eigenen Garten. Er **gilt ihnen als Inbegriff** von **Spießigkeit** und **Kitsch**.

FRAU:

Weil Gartenzwerge echt 'n schlechtes **Image** haben und ich wahrscheinlich so 'n **bissel** ... der ist mir peinlich.

MANN:

Mir hat **sich** also der Sinn eines Gartenzwergs bisher noch nicht **erschlossen**, ich hab' allerdings auch noch nicht viel Zeit dafür verwendet.

FRAU:

Ich hab noch [ein] paar **Erbstücke**, die setz ich **halt** in die Ecke, aber ich würd' mir jetzt keine mehr kaufen.

SPRECHER:

Dabei ist er einfach typisch deutsch. Noch immer **tummeln sich** Millionen Zwerge im Land. Zurück nach Gräfenroda. Veronika Jäger bemalt die Zwerge hier schon seit mehr als 30 Jahren. Sie liebt sie auch im eigenen Garten – nur nicht zu viele. Wenige **Auserwählte** dürfen sich dort verstecken oder bei ihr **faulenzten**.

VERONIKA JÄGER (**Mitinhaberin** einer Gartenzweig-Manufaktur):

Der Liebling ist mein Felix, der Liegende, weil mein Vater so hieß. Und der wurde so genannt – **ausgerechnet**, weil [es] ein besonders Schöner mit einem sehr, sehr schönen Gesicht [ist], und dadurch ist das mein Liebling geworden.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

SPRECHER:

Aufträge hat Reinhard Griebel übrigens immer noch viele. Bis nach Frankreich und Schweden schickt er seine Zwerge. Trotzdem könnte hier bald Schluss sein. Der **Ruhestand naht**. Heißt das, dass der Original-Gartenzwerg jetzt **vom Aussterben bedroht ist**?

REINHARD GRIEBEL (Hüter der Zwerge):

Ich **geb mir** große **Mühe**, dass es weitergeht mit den kleinen **Wichteln** mit der roten Zipfelmütze. Denn wenn man den **Burschen** doch in die Augen schaut ... Na, warum sollten die aussterben? Das **wär**‘ wirklich **schade drum**.

SPRECHER:

Für die Manufaktur sucht er deshalb einen **Nachfolger** – jemanden, der sich auch in Zukunft um die kleinen Zwerge kümmert.

*Autorinnen: Meike Krüger, Anja Mathes  
Redaktion: Suzanne Cords*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Zipfelmütze, -n** (f.) – eine Mütze, die sehr lang und spitz ist

**Schuhwerk** (n., nur Singular) – die Schuhe

**Bart, Bärte** (m.) – die Haare, die bei Männern um den Mund herum wachsen

**Laterne, -n** (f.) – eine kleine Lampe, die (oft durch Feuer) Licht gibt

**schuften** – umgangssprachlich für: sehr hart arbeiten

**Bergbau** (m., nur Singular) – die Art von Wirtschaft, bei der man etwas aus dem Boden holt (z. B. Kohle)

**Original, -e** (n.) – hier: das entworfene Produkt in unveränderter Form

**Gartenzwerg, -e** (m.) – eine Figur eines kleinen Männchens (oft mit roter Mütze und weißem Bart), die meistens im Garten steht

**In ... steht jemandes Wiege.** – In ... ist jemand geboren.

**Manufaktur, -en** (f.) – eine kleine Fabrik, in der etwas vor allem mit der Hand und mit wenigen Maschinen hergestellt wird

**Herrscher, -/Herrscherin, -nen** – jemand, der die Macht über etwas oder über andere hat; hier auch: der Chef/die Chefin

**Urgroßvater, -väter/Urgroßmutter, -mütter** – der Vater/die Mutter des Großvaters oder der Großmutter

**auf|brechen** – hier: losfahren; sich auf den Weg machen

**Siegeszug, -züge** (m.) – eine Reihe von großen Erfolgen

**Inhaber, -/Inhaberin, -nen** – der Besitzer/die Besitzerin

**Nachbildung, -en** (f.) – etwas, das genauso wie etwas Bestimmtes aussehen soll



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Schulterbereich, -e** (m., meist Singular) – die Schultern und der Teil der Körpers, der um die Schultern herum ist

**Gestein** (n., hier nur Singular) – hier: die Steine

**gedrungen** – hier: klein und kräftig

**als solcher/solche/solches** – genau in der Art, in der etwas/jemand ist

**Metzger, -/Metzgerin, -nen** – Person, die Fleisch und Wurst verkauft und die Wurst häufig selbst herstellt

**Schaufensterdekoration, -en** (f.) – die Art, wie man Waren im Fenster eines Geschäfts präsentiert

**Schaufel, -n** (f.) – ein Werkzeug, mit dem man ein Loch graben kann

**Schürze, -n** (f.) – ein Kleidungsstück, das man sich um den Bauch über andere Kleidung bindet

**auf|tauchen** – hier: erscheinen; plötzlich da sein

**Ton** (m., hier nur Singular) – hier: ein weiches Material aus der Erde, aus dem man z. B. Teller und Tassen formen kann und das durch hohe Temperaturen fest wird

**Naht, Nähte** (f.) – hier: die Stelle, an der zwei Teile von etwas zusammengeklebt sind

**Schwamm, Schwämme** (m.) – ein Stück aus einem dicken, weichen Material, das sehr viel Wasser oder eine andere Flüssigkeit aufnehmen kann

**etwas verputzen** – hier: etwas so bearbeiten, dass es glatt wird

**Grad Celsius** – eine Maßeinheit für die Temperatur (Abkürzung: °C)

**etwas brennen** – hier: etwas in einen Ofen stellen, damit es durch die hohe Temperatur fest wird

**von Hand** – so, dass man etwas selbst macht und nicht von einer Maschine machen lässt



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**3-D-Drucker**, - (m.) – ein Computer, der aus einem bestimmten Material verschiedene Gegenstände herstellen kann

**Maskottchen**, - (n.) – hier: eine Figur, die das Symbol einer Veranstaltung ist

**Bundesgartenschau, -en** (f.) – eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre in Deutschland stattfindet und bei der auf einem großen Gelände verschiedene Arten von Gärten präsentiert werden

**Digitalisierung** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass immer mehr Daten und Informationen digital, also elektronisch, dargestellt werden

**vor jemandem liegen** – in der nahen Zukunft stattfinden

**frischer Wind** (m., hier nur Singular) – hier: neue Ideen; neue Methoden

**gerade recht kommen** – zum richtigen Zeitpunkt kommen

**jemandem als etwas gelten** – von jemandem als etwas betrachtet werden; von jemandem für etwas gehalten werden

**Inbegriff, -e** (m.) – das ideale Beispiel; das perfekte Bild

**Spießigkeit** (f., nur Singular) – eine Lebensweise von Menschen, die keine Veränderungen wollen; Kleinbürgerlichkeit

**Kitsch** (m., nur Singular) – negative Bezeichnung für eine Dekoration, die sehr bunt oder übertrieben hübsch ist

**Image** (n., nur Singular, aus dem Englischen) – der Ruf; der Eindruck, den die Leute allgemein von etwas/jemandem haben

**'n bisschen** – süddeutsch für: ein bisschen

**sich jemandem erschließen** – für jemanden klar/verständlich werden

**Erbstück, -e** (n.) – etwas, das früher einer anderen Person (meist einem älteren Familienmitglied) gehört hat und das man bekommen hat, als die Person gestorben ist



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**halt** – hier: umgangssprachlich für: eben; gerade; einfach; nun mal

**sich tummeln** – hier: in großer Zahl existieren

**Auserwählte, -n** (m./f.) – eine Person oder eine Sache, die man sich aus einer Gruppe ausgesucht hat

**faulenz** – nicht arbeiten; sich ausruhen

**Mithaber, -/MithaberIn, -nen** – jemand, dem ein Teil einer Firma oder eines Geschäfts gehört

**ausgerechnet** – gerade (drückt aus, dass man etwas nicht erwartet hätte)

**Ruhestand** (m., nur Singular) – die Zeit, wenn man in Rente ist und nicht mehr arbeitet

**nahen** – näher kommen; nicht mehr weit sein

**vom Aussterben bedroht sein** – in Gefahr sein, immer weniger zu werden und bald ganz zu verschwinden (meist Tiere und Pflanzen)

**sich Mühe geben** – umgangssprachlich für: sich anstrengen; hart arbeiten, um etwas zu erreichen

**Wichtel, -** (m.) – eine Fantasiefigur, die sehr klein ist und meist eine Mütze trägt; ein Zwerg

**Bursche, -n** (m.) – hier umgangssprachlich: ein Mann

**schade drum sein** – schade um etwas sein

**Nachfolger, -/NachfolgerIn, -nen** – hier: jemand, der die Arbeit einer anderen Person fortsetzt; jemand, der das Geschäft von jemandem übernimmt